

Aufheizvorschrift und Aufheizprotokoll Warmwasser-Fußbodenheizung für Fließestriche, hergestellt aus Knauf Compound **Duralpha** und Zuschlägen (Sand/Kies)

Begonnen werden kann: 3 Tage nach dem Einbringen

1. Vorlauftemperatur auf 25°C einstellen und einen Tag halten
2. Anschließend Höchsttemperatur (max. 55 °C) einstellen und halten (ohne Nachtabenkung), bis der Estrich trocken ist.
Das Hochheizen kann alternativ auch in Schritten von 5 °C pro Tag erfolgen.
Richtwerte für die Trocknung bei max. Vorlauftemperatur
Dicke ≈ 35 mm (Bauart B): ca. 10 Tage
Dicke ≈ 55 mm (Bauart A): ca. 14 Tage
Prüfen auf Restfeuchte.
3. Nach Erreichen der Belegreife Vorlauftemperatur so reduzieren, dass die Oberflächentemperatur des Estrichs von 15-18 °C erreicht wird.
4. Danach ist der Estrich belegreif.

Vorlauftemperatur max. 55°C

Randdämmstreifen

Eignung für Fließestrich, mind. 5 mm zusammendrückbar (erst nach dem Verlegen des Oberbelages abschneiden)

Heizregister

Muss beim Estricheinbringen mit Wasser gefüllt sein und unter Druck stehen.

Bewegungsfugen

Bei Flächenvorsprüngen, in großen Flächen, in Türbereichen und zur Trennung von beheizten und unbeheizten Flächen. Detaillierte Empfehlungen gibt das Merkblatt Nr. 5 „Fugen in Calciumsulfat-Fließestrichen“ (IGE/IWM).

Trocknung

Der Estrich ist trocken zu heizen. Die Trocknungszeit ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Luftgeschwindigkeit. Durch das Aufheizen des Estrichs mittels Fußbodenheizung wird die Trocknung wesentlich beschleunigt. Auch während des Aufheizens ist gut zu lüften.

Zu beachten:

Bereits einen Tag nach Einbau und weitere gut lüften.

Mit dem Aufheizen kann bereits 3 Tage nach Einbringung des Estrichs begonnen werden.

An einem Heizestrich ist lt. DIN EN 1264-4 vor Belagsverlegung ein Funktionsheizen durchzuführen. Zusätzlich muss der Estrich trockengeheizt werden (Belegreifheizen). Mit der vorliegenden Aufheizvorschrift wird das Funktionsheizen mit dem Belegreifheizen kombiniert.

Aufheizprotokoll zum Belegreifheizen, Warmwasser-Fußbodenheizung, hergestellt aus Knauf Compound **Duralpha** und Zuschlägen (Sand/Kies)

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und beim Absenken ist auf 5 °C genau einzutragen. Jede Prüfung auf Trocknung ist zu protokollieren.

| |
|-------------------|
| Bauherr: |
| Heizsystem: |
| Estricheinbau am: |

| |
|---|
| Heizungsbauer: |
| mittl. Estrichdicke: mm |
| Heizelementüberdeckung: |
| mind. mm max. mm |

Aufheizen
(Kombination von Funktionsheizten und Belegreifheizten):

| Datum | Vorlauftemperatur In °C | Unterschrift |
|-------|----------------------------|--------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Prüfen der Trocknung
Folienprüfung oder CM-Messung
(Folienprüfung ersetzt nicht die CM-Messung)

| Datum | Trocken ja/ nein | Unterschrift |
|-------|---------------------|--------------|
| | | |
| | | |
| | | |

Absenken der Vorlauftemperatur:

| Datum | Vorlauftemperatur In °C | Unterschrift |
|-------|----------------------------|--------------|
| | | |
| | | |
| | | |

Belegreifheizen abgeschlossen:

| Datum | Außentemperatur in °C | Unterschrift |
|-------|--------------------------|--------------|
| | | |

Bitte aufbewahren!

Ort / Datum

Unterschrift (Bauleiter)